

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

I. Chronik der Anstalt

[urn:nbn:de:bsz:31-285069](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-285069)

I. Chronik der Anstalt.

I. Am Freitag, den 12. September morgens 8 Uhr, begann der Unterricht im Schuljahre 1890/91. Die Klasse Unter I. wurde, dank der wohlwollenden Fürsorge der städtischen Behörden, in 3 Parallelabteilungen geteilt, so dass jetzt die Anstalt aus 21 Klassen besteht.

II. Veränderungen im Lehrerkollegium:

a. Neu traten in dasselbe ein:

1. Professor *Adrian Horn* von Königheim.
2. Reallehrer *Emil Schick* von Müllheim.
3. Lehramtspraktikant Dr. *Karl Heimbürger* von Ottenheim.
4. > *Ludwig Kühlewein* von Neunstetten.
5. > *Otto Heilig* von Walldürn.
6. > *Wilhelm Lampe* von Hornhausen (Volontär).

b. Versetzt wurden:

1. Lehramtspraktikant *Josef Bauer* an das Realprogymnasium zu Ettenheim.
2. Lehramtspraktikant *Heinrich Kircher* an die Höhere Bürgerschule zu Ladenburg.
3. Lehramtspraktikant *Otto Heilig* an das Gymnasium in Bruchsal.
4. Realschulkandidat *August Beringer* als Reallehrer an die Realschule zu Mannheim.

d. Beurlaubt wurden:

1. Professor Dr. *Weckesser* wegen Netzhautentzündung vom 4. Oktober 1890 bis 7. Januar 1891. Die hierdurch erledigten Religionsunterrichtsstunden übernahmen die Herren Hofvikar *Fischer* und Stadtvikar *Schloemann*, die Unterrichtsstunden in der deutschen Sprache Lehramtspraktikant *Bittrolff*, die in der Geschichte Lehramtspraktikant *Heck*. Auch auf diesem Wege sage ich diesen Herren für ihre bereitwillige und erspriessliche Aushilfe im Namen der Anstalt besten Dank! Am 7. Januar d. J. übernahm Professor Dr. *Weckesser* den gesamten Religionsunterricht wieder an der Anstalt, während die Unterrichtsstunden in deutscher Sprache und Geschichte aus Rücksicht für seine noch der Schonung bedürftigen Augen Lehramtspraktikant *Henrich* erteilte; seit 21. März hat Professor Dr. *Weckesser* sein ganzes Stundendeputat wieder übernommen.
2. Wegen Erkrankung seines Kindes an Diphtheritis musste Professor *Greule* vom 11.—18. Dezember 1890 seinen Unterricht aussetzen.
3. Am 5. Mai erkrankte Lehramtspraktikant *Kühlewein* an Rippenfellentzündung; Lehramtspraktikant *Adolf Hübler* von Binningen wurde vom Grossherzoglichen Oberschulrate am 9. Mai der Anstalt als dessen Stellvertreter überwiesen.
4. Reallehrer *Schick* musste seinen Unterricht einer Halsentzündung wegen vom 5. bis 25. Mai aussetzen.

5. Vom 1. bis 10. Juni wurde Lehramtspraktikant Dr. *Heimburger* zu einer militärischen Uebung einberufen.

III. Gesundheitszustand der Schüler:

in Proz.:	1890:	Juni,	Juli,	Sept.,	Oktob.,	Novemb.,	Dezemb.,
		2,2.	2,9.	1,3.	2,5.	2,7.	4,4.
	1891:	Jan.,	Febr.,	März,	April,	Mai.	
		4,2.	3,8.	3,9.	2,5.	2,3.	

IV. Am 25. Oktober v. J. feierte die Anstalt den 91. Geburtstag des Generalfeldmarschalls Graf von Moltke in der Weise, dass jeder Klassenlehrer den Schülern seiner Klasse den Gefeierten unter Darlegung seiner Verdienste um Kaiser und Reich als leuchtendes Beispiel treuen vaterländischen Sinnes und Wirkens vor Augen führte. Bei der Geburtstagsfeier Seiner Majestät des Deutschen Kaisers am 26. Januar wurde das »Lied von der Glocke«, in Musik gesetzt für Solo, Chor und Klavierbegleitung von *A. Romberg*, aufgeführt; die Ansprache hielt der Direktor der Anstalt.

V. Seine Königliche Hoheit der Grossherzog geruhte allergnädigst, am 24. April d. J. dem Oberlehrer *Ernst Tritscheler* das Ritterkreuz II. Klasse Höchstseines Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

VI. Mit höchster Staatsministerialentschliessung d. d. Karlsruhe, den 6. Mai 1891, Nr. 205, geruhte gnädigst Seine Königliche Hoheit der Grossherzog, dem Lehramtspraktikanten *Rudolf Bittrolff* unter Verleihung des Titels Professor eine etatmässige Amtsstelle für einen wissenschaftlich gebildeten Lehrer an der Höheren Bürgerschule zu Villingen zu übertragen. Professor *Bittrolff* wird seinen neuen Dienst am 11. September d. J. antreten.

VII. Laut Verfügung Grossherzoglichen Oberschulrats vom 16. Mai 1891, Nr. 8117, wurde dem Hauptlehrer *Emil König* mit Wirkung vom 1. Januar l. J. die etatmässige Amtsstelle eines Reallehrers übertragen.